

4. 11. 65 R. P.

Ratinger Kegler-Union gegründet

Zwei Mannschaften beteiligten sich an den Liga-Spielen

RATINGEN. Um an den vom Westdeutschen Keglerverband bereits seit einigen Jahren durchgeführten Ligaspielen teilnehmen zu können, gründeten die Sportkegler jetzt die Ratinger Kegler-Union. Zwei Ratinger Mannschaften nehmen an den Kreisklassen-Begegnungen teil. Der Verband hat nach dem Vorbild der Fußballrunden folgende Klassen eingeteilt: Kreis- und Bezirksklasse, Gau-, Landes- und Oberliga. Die Ratinger erhoffen einen Aufstieg in die Bezirksklasse.

Am Wochenende nahmen die Ratinger Mannschaften erstmalig und bereits recht erfolgreich an den Meisterschaftsrunden teil. Die erste Mannschaft trat in Buderich gegen sechs Mannschaften an und erreichte mit den Keglern Rospel, Redder, Budde, Knubbertz und Vogel-sang einen beachtlichen dritten Platz und damit bei 2501 Holz die ersten fünf Punkte. Die zweite Ratinger Vertretung, die in einer anderen Gruppe kegelt, belegte in Mettmann einen zweiten Rang und konnte sechs Punkte auf ihr Konto verbuchen. Die Kegler Hüsche, Meya, Wöster-

hoff, Keller und Brücken kamen insgesamt auf 2487 Holz.

Jede Gruppe besteht aus sieben Mannschaften, die Punkteverteilung erfolgt so: Der Sieger erhält sieben Punkte, der Zweitplacierte sechs Punkte, und dann geht es weiter hinunter bis zum Letzten, der sich mit einem Punkt zufriedengeben muß. Die Ratinger Sportkegler, die in den letzten Jahren durch ihre populären Wettbewerbe erheblich zur Leistungssteigerung des Dumecklemmer-Keglersportes beigetragen haben, sind mit ihrem Auftakt in die Ligaspiele mit Recht zufrieden.